

<u>Medienmitteilung</u>

Sitten, II. August 2022

Eröffnung des Sion Festivals 2022 mit beschwichtigenden Tönen

Der Beginn des Sion Festivals 2022 steht im Zeichen des Teilens und des Friedens und vereint Künstler/innen aus der Ukraine, Georgien und Moldawien. Die Virtuosen von Kiew und das Ensemble Rustavi bilden am 19. August den Auftakt, unter Mitwirkung der Geigerin Alexandra Tirsu. Am 20. August dient die Koexistenz ukrainischer und russischer Musik als roter Faden für den traditionellen Tag "Musique en fête", der in "Musique en paix" umbenannt wurde. Nach einem spielerischen Intermezzo am Abend des 20. Augusts mit dem Ensemble Philharmonix steht die Suche nach Hoffnung im Mittelpunkt des Konzerts am 21. August, bei dem ein Oratorium von Richard Galliano in Schweizer Erstaufführung dargeboten wird.

Der künstlerische Leiter **Pavel Vernikov** bringt Künstler/innen aus Regionen Osteuropas zusammen, die von geopolitischen Konflikten hart betroffen sind, um sie dem Publikum vorzustellen. Die **Virtuosen von Kiew** unter der Leitung von **Dmitry Yablonsky** - seit letztem Mai in einer Provinz der Abruzzen untergebracht werden insbesondere ein Werk des ukrainischen Komponisten **Valentin Silvestrov**, *Der Bote*, aufführen. Mit seinen polyphonen, von klanglicher Dichte geprägten Gesängen wird das **Ensemble Rustavi** das Publikum auf eine Reise durch die grandiosen Landschaften seines Heimatlandes Georgien mitnehmen. (**19. August, 20 Uhr, Kathedrale von Sitten**).

Im Geiste der Beschwichtigung wird der Tag "Musique en fête" in der besonderen Form "Musique en paix" durchgeführt: Er wird mit Augenzwinkern auf die ukrainische und russische Musikwelt hinweisen. Zehn Gratiskonzerte für jeden Geschmack werden die Altstadt von Sitten den ganzen Tag über beleben. (20. August, 7-19 Uhr, Stadt Sitten).

Die sieben Musiker des Ensembles **Philharmonix** werden für einen Hauch von Leichtigkeit sorgen. Sie kommen zwar alle aus den Reihen sehr renommierter Musikinstitutionen, aber sie lieben es auch, Spass zu haben und die Genres nach Lust und Laune in farbenfrohen und subtilen Arrangements zu mischen. Sie haben ein einziges Motto: Vergnügen! (**2O. August, 2O Uhr, Théâtre de Valère**).

Die vierte Veranstaltung des Sion Festivals 2022 führt das Publikum vom Schatten ins Licht mit dem Oratorium *Les Chemins Noirs* von Richard Galliano, das von René Frégnis erstem, teilweise autobiografischem Roman inspiriert ist. Die Stimme des aus Marseille stammenden Autors wird mit denjenigen des Ensemble Vocal de Saint-Maurice (Leitung: Charles Barbier) verflochten, während das Akkordeon von Richard Galliano der Hauptprotagonist dieser ergreifenden Geschichte bleibt. Eine Hommage an Astor Piazzolla rundet den Abend ab. (21. August, 17 Uhr, Kathedrale von Sitten).

Die 57. Ausgabe des Sion Festivals wird ab dem 25. August fortgesetzt und endet am 4. September.

Kontakte:

Olivier Vocat, Stiftungsratspräsident, O79 22O 29 75 Fabien Girard, Verwalter, O78 648 68 18

Fotos: https://drive.google.com/drive/folders/IY_hHK7XG6QFweL4PUeN3JSW3kkkXKb4t?usp=sharing

Gesamtprogramm des Sion Festivals 2022: Sion Violon musique | Concerts festival de

Agenda der ersten Konzerte auf der nächsten Seite



AGENDA

Freitag, 19. August 2022, 20h, Kathedrale von Sitten

Eröffnungskonzert

- Die Virtuosen von Kiew
- Dmitry Yablonsky Leitung
- Alexandra Tirsu Violine
- Ensemble Rustavi

Werke von F. Mendelssohn, A. Shor und V. Silvestrov Geistliche und traditionelle Musik aus Georgien

Samstag, 2O. August 2022, 7 - 19 Uhr, Altstadt von Sitten

« Musique en paix », zehn Gratiskonzerte den ganzen Tag über

In Zusammenarbeit mit dem Conservatoire Cantonal, Schubertiade Sion und der Jerzy Semkow-Stiftung

Werke von D. Schostakowitsch, I. Karabyts et V. Silvestrov, u.a.

Samstag, 20. August 2022, 20 Uhr, Théâtre de Valère

Philharmonix

The Vienna Berlin Music Club

Sonntag, 21. August 2022, 17 Uhr, Kathedrale von Sitten

Les Chemins noirs Oratorium von Richard Galliano nach dem Roman von René Frégni – Schweizer Premiere

- **Richard Galliano** Akkordeon
- René Frégni Erzähler
- Ensemble Vocal de Saint-Maurice
- Orchestre du Festival
- Charles Barbier Leitung

Hommage an Astor Piazzolla